

Jedem Kind ein Ferienerlebnis – ein Handlungsfeld der Armutsprävention Nürnberg

12. Offenes Forum Familie
18. Februar 2013



1. Was ist Kinderarmut?
2. Kinder als Betroffene
3. Nürnberg-Pass als kommunales Steuerungsinstrument zur Armutsprävention und Armutsbekämpfung
4. Nürnberger Arbeitsprogramm gegen Kinderarmut
5. „Jedem Kind ein Ferienerlebnis“

Kinderarmut bedeutet



... Nicht nur materielle Knappheit,
sondern oft auch fehlende Bildungschancen,
schlechte Berufsperspektiven,
schlechterer Gesundheitszustand,
weniger kulturelle Teilhabe,
weniger Bewegung,
weniger soziale Kontakte und Netzwerke.

1. Definitionen

- Einkommensarmut
 - Arm sind Haushalte, deren Einkommen 50% oder weniger des durchschnittlichen Einkommens beträgt.
 - Bei 40% und weniger spricht man von strenger Armut, 60% und weniger bedeuten Armutsnähe.

Einkommensverteilung in Nürnberg 2011



- 19% der Bevölkerung haben ein armutsgefährdetes Einkommen
40% bis 60% des Äquivalenzeinkommens (AEQ)
- 20% der Bevölkerung haben ein hohes Einkommen
Wohlstand: über 150 % bis 200% des AEQ; Reichtum: über 200% des AEQ
- 61% der Bevölkerung haben ein mittleres Einkommen
über 60% bis unter 150% des AEQ

Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg 2011*

2. Kinder als Betroffene

Insgesamt sind rund 16.000 Kinder in Nürnberg auf staatliche Leistungen angewiesen.

Addiert man die Kinder von Geringverdienenden hinzu, kann davon ausgegangen werden, dass

Knapp ein Drittel aller Kinder in Nürnberg in Armut lebt oder von Armut bedroht ist.

Quelle: SHA, Leistungsdaten Dez. 2012

2. Kinder als Betroffene

- Enge Zusammenhänge zwischen:
 - Armut,
 - Ernährung,
 - Gesundheit und
 - Bildungserfolg.

Allein finanzielle Hilfen für betroffene Familien können
hier nicht ausreichen!

3. Nürnberg-Pass

- Angebote für Kinder und Jugendliche

RÜBE in Kindergärten und Grundschulen	kostenfrei
Theater Pfütze	kostenfrei
Schulmittelaktion	Kostenfreie Abgabe von fabrikneuen und gut erhaltenen, gebrauchten Schulmitteln
„Sternchenmarkt“	Einladung von Kindern zum Christkindlesmarkt mit Bescherung und Verköstigung

3. Nürnberg-Pass

Angebote für Kinder und Jugendliche

Mon€yCheck Workshops zum Umgang mit Geld für Schulklassen und Jugendgruppen	kostenfrei
Tiergarten Nürnberg	4-13 Jahre: 3,20 € Ab 14 Jahre: 6,00 €
Sommer- und Pfingstferien- programm des Jugendamts	6-16 Jahre: 60% Ermäßigung auf ausgewählte Angebote

3. Nürnberger Arbeitsprogramm gegen Kinderarmut

1. **Jedes Kind ist herzlich willkommen**
 - Elternbriefe: Informationen über Elternbildungs- und Beratungsangebote, Zugang Nürnberg-Pass
2. **Vernünftige Mahlzeiten für jedes Kind**
 - Bsp.: gute Ernährung im Elternhaus, Essensversorgung außer Haus: Kitas, offene Arbeit, Schule
3. **Gesundheitsförderung von Anfang an**
 - Bsp.: Frühwarnsystem
4. **Schulische Teilhabe von Anfang an**
 - Bsp.: Schulmittelaktion
5. **Starke Eltern für alle Kinder**
 - Vermittlung von Erziehungssicherheit und Zugang zu unterstützenden Netzwerken, Frühförderprogramme

3. Nürnberger Arbeitsprogramm

6. Jedem Kind eine helfende Hand

Klassische Hilfen, Patenmodelle

7. Jedem Kind ein Ferienerlebnis

8. Sport und Bewegung für jedes Kind

- Jedes Kind lernt schwimmen, „Türen öffnen für Vereine“

9. Kultur für alle Kinder (Beispiele)

- Kindern / Familien die Teilnahme an Kulturveranstaltungen ermöglichen (Nürnberg-Pass, Gutscheine)

- Jedes Kind darf ein Instrument lernen (Früherziehung in Kitas)

4. „Jedem Kind ein Ferienerlebnis“

- Ferien sollen nicht nur Erholung dienen, sondern auch den Horizont erweitern, Anregungen geben, neue Freundschaften ermöglichen.
- Ferienfahrten und Angebote der Ferienbetreuung sind kostspielig und kommen deshalb für arme Familien in der Regel nicht in Frage.

4. „Jedem Kind ein Ferienerlebnis“

- ❖ Um Kindern aus armen Familien eine Teilnahme an solchen Angeboten zu ermöglichen, wurde 2008 eine Kooperation zwischen dem Jugendamt und dem Sozialamt geschlossen:
- ❖ Ausgewählte Angebote aus dem Ferienprogramm werden durch das Sozialamt zu 75 %, seit 2012 zu 60 % bezuschusst, dafür die Zahl der ermäßigten Plätze erhöht.
- ❖ Diese Angebote sollen ein „besonderes Ferienerlebnis“ vermitteln:
z.B. Ausflüge, Familienwanderungen, Fußballcamps
- ❖ Zugangskriterium ist der Nürnberg-Pass.
- ❖ Die Bewerbung der Angebote erfolgt über das Sozialamt:
Mailing-Aktion an Kinder mit Nürnberg-Pass; Informationen an

Multiplikatoren

4. „Jedem Kind ein Ferienerlebnis“

❖ Ergebnisse

Enormer Zuspruch

Buchungen von Kindern mit Nürnberg-Pass:

2008	303	(nur SoFePro)
2009	423	(Pfingst- und SoFePro)
2010	634	(Pfingst- und SoFePro)
2011	954	(Pfingst- und SoFePro)
2012	1038	(Pfingst- und SoFePro)

4. „Jedem Kind ein Ferienerlebnis“

- ❖ Besonders begehrte Angebote sind von Beginn an:
 - **Ausflüge und Familienwanderungen**
 - **Sport und Bewegung** (Klettern, Fußballcamp)
 - **Ferien camps**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Stadt Nürnberg
Amt für Existenzsicherung und
soziale Integration - Sozialamt
Stab Armutsprävention
Dietzstraße 4
90441 Nürnberg

Gundula Blaszyk
SHA/2 – Stab Armutsprävention
+49 (0)9 11 / 2 31-5770
gundula.Blaszyk@stadt.nuernberg.de
<http://www.sozialamt.nuernberg.de>